

NEBS WELT

Nachrichten aus dem und für das Netzwerk Berliner Schülerfirmen

1. Jahrgang | Ausgabe 1 | Oktober 2007

Das Top-Thema der Erstausgabe:



GRATULATION
zum Ausbildungsplatz!

Brandneu!

**Die
NEBS-WELT**

Zum Ausbildungsjahr 2007/2008 starteten die ersten Schülerinnen und Schüler aus dem „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ eine Ausbildung zur „Fachkraft im Gastgewerbe“.

Alle Hintergründe und Informationen auf dem Weg dorthin in der Erstausgabe der NEBS-WELT.

Grußwort



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser der NEBS-WELT,

Berlin hat gute Ideen. Das kann man am Beispiel NEBS eindeutig feststellen. Ideen allein nutzen aber wenig, sie müssen auch in die Praxis umgesetzt werden. Der Start in Arbeit und Beruf braucht Vorbereitung – möglichst früh, praxisnah, mit Spaß an unternehmerischem Handeln. Unsere Förderzentren haben eine gute Ausgangslage mit der Vielzahl von inzwischen 250 Schülerfirmen. Praxis erleben und in den Schulfächern aufarbeiten – das ist der Weg, um Sinn und Zweck schulischen Lernens unmittelbar nachvollziehen zu können.

Die „Arbeit-Schule-Integrations-Gesellschaft e. V.“ (ASIG) hat seit 2001 systematisch zur positiven Schulentwicklung im Bereich der sonderpädagogischen Förderung beigetragen. Der Erfolg ist auch in mehrfachen Leistungsvergleichen dokumentiert. Sehr erfreut bin ich, dass nun zum Ausbildungsjahr 2007/2008 der Schritt gelungen ist, eine eigenständige Ausbildungseinrichtung bereit zu stellen. Das ist entscheidend für die Zukunftsperspektive unserer jugendlichen Schulabgänger.

Gerne möchte ich über die Entwicklung dieses positiven Projekts informiert werden und freue mich auf das regelmäßige Erscheinen der NEBS-WELT. Dem ersten Ausbildungsjahrgang wünsche ich viel Glück und Erfolg und bedanke mich bei den Ausbildern für ihre Kompetenz und ihr hohes Engagement.

Es grüßt Sie herzlich

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin

Titel-Thema: Ausbildungsplätze im Netzwerk Berliner Schülerfirmen

Schritt für Schritt zum Ausbildungsplatz

Was kommt nach der Schule? Klar, jede Schulabgängerin und jeder Schulabgänger hat den Wunsch, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gar nicht so einfach, sich als Schülerin oder Schüler von einer Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ auf dem schwierigen Ausbildungsmarkt durchzusetzen. Richtet sich doch das Augenmerk der Politik und der Medien häufig auf die Gruppe der Hauptschüler, die beim Finden eines begehrten Ausbildungsplatzes unterstützt werden muss.

Als Schülerin oder Schüler im „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ habt Ihr aber zumindest im praktischen Bereich sogar oft einen gewissen Vorsprung gegenüber Schülerinnen und Schülern an Regelschulen. Durch Eure Schülerfirmen lernt Ihr Berufe kennen, könnt durch selbstständiges Arbeiten Eure Fähigkeiten ausprobieren, einsetzen und trainieren, lernt Betriebe durch Praktika kennen. Ihr schnuppert in einen späteren Berufsalltag quasi schon einmal hinein. Mit den Schülerfirmen und dem „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ hat ASIG in der Vergangenheit einiges getan, um Euch auf den Weg in das Berufsleben zu unterstützen.

Doch damit nicht genug. Zum ersten Mal bietet ASIG nämlich jetzt eigene Ausbildungsplätze für Schulabgängerinnen und Schulabgänger im „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ an. Im Ausbildungsjahr 2007/2008 begann der erste Jahrgang für die Ausbildung zur „Fachkraft im Gastgewerbe“. Die Ausbildung wird – wie eine Ausbildung in einem Betrieb – mit der



Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) abschließen und ist in ganz Europa anerkannt.

Das Auswahlverfahren war recht aufwändig: Alle Auszubildenden haben während der 10. Klasse mit Erfolg an einem Berufswahltraining bei ASIG und in den Sommerferien an einem Berufswahlcamp im Zisterzienserinnenkloster St. Marienthal teilgenommen.

Entscheidend ist, dass die Ausbildungsberufe, die ASIG Euch Schulabgängerinnen und Schulabgänger bietet, auf Eure realistischen Fähigkeiten zugeschnitten sind. Deshalb beginnt ASIG mit der Berufsausbildung zur „Fachkraft im Gastgewerbe“ und wird nächstes Jahr die Idee mit der Ausbildung zur/zum Verkäuferin/Verkäufer ausbauen. So werden in Zukunft noch mehr Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus dem NEBS einen Ausbildungsplatz erhalten können.

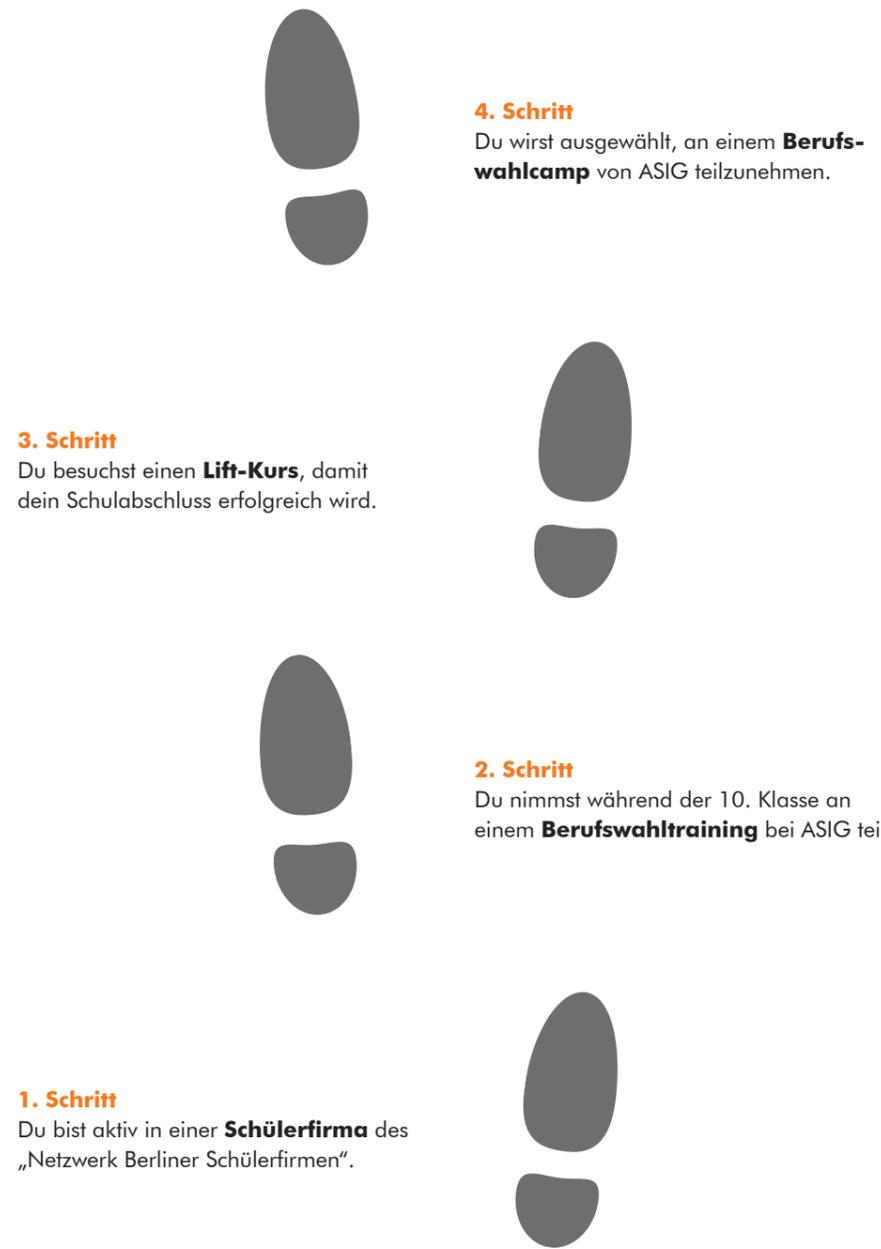
Ausbildung im Netzwerk Berliner Schülerfirmen:

- 2007:
 - Fachkraft im Gastgewerbe
- 2008:
 - Verkäuferin/Verkäufer
- 2009:
 - Fachkraft im Gastgewerbe



ZIEL

Berufliche Anschlussperspektive: Ausbildungsplatz



3. Schritt
Du besuchst einen **Lift-Kurs**, damit dein Schulabschluss erfolgreich wird.

4. Schritt
Du wirst ausgewählt, an einem **Berufswahlcamp** von ASIG teilzunehmen.

2. Schritt
Du nimmst während der 10. Klasse an einem **Berufswahltraining** bei ASIG teil.

1. Schritt
Du bist aktiv in einer **Schülerfirma** des „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“.

Grußwort



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser der NEBS-WELT,

Berlin ist immer eine Reise wert. Das habe ich bei meinem letzten Aufenthalt in Berlin Ende März dieses Jahres wieder festgestellt. Zur Vorbereitung einer OECD-Tagung führte mich mein Weg in einige Schulen. Dabei war ich besonders daran interessiert, die praktische Umsetzung der Arbeit in den Schülerfirmen kennen zu lernen.

Zufällig fiel in diesen Zeitraum die Verleihung des NEBSTAR 2007 im Berliner Umweltforum. Als Mitglied der Jury „Handwerk und Gestaltung“ konnte ich am 29. März 2007 hautnah erleben, mit welcher Professionalität und Freude die Schülerfirmen-Teams bei der Erstellung und Präsentation ihrer Produkte und Leistungen „bei der Sache“ waren.

Ich habe dabei den Eindruck gewonnen, dass dieses gemeinsame Projekt des Trägers „Arbeit-Schule-Integrations-Gesellschaft e. V.“ und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung beispielhaft ist für eine deutliche Verbesserung der Chancen von Jugendlichen beim Übergang von der Schule zur Berufswelt.

Gut und folgerichtig ist, dass in Verbindung mit dem Projekt „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ nun auch eine Ausbildungseinrichtung und Ausbildungsplätze angeboten werden können. Ich freue mich deshalb sehr, dass ich Ihnen für diese erste Ausgabe der Zeitschrift NEBS-WELT aus Paris die Grüße und besten Wünsche der OECD übermitteln kann.

Peter Evans
OECD Senior Analyst
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Paris



Anne-Christin Bahle
Schule an der Malchower Aue



Amin El Zebedi
Schule am Plänterwald



Christopher Franck
Elisabeth-Rotten-Schule



Franziska Graczyk
Schule am Fennpfehl



Kevin Heidland
Loschmidt-Oberschule



Nicole Helbig
Schule an der Victoriastadt



Julia Holzhüter
Wilhelm-Busch-Schule



Ulrike Jargow
Schule am Friedrichshain



Diandra Kewel
Paul-Braune-Schule



Oliver Korsinek
Wartburg-Schule



Nadja Kreher
Hans-Fallada-Schule

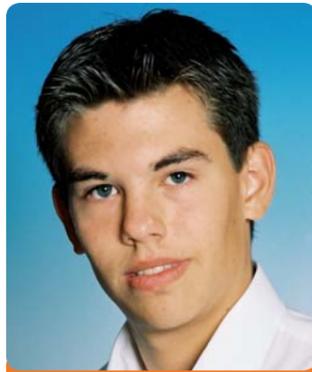


Nicole Kühnlenz
Schule an der Malchower Aue



David Markert
Comenius-Schule

NETZWERK
BERLINER SCHÜLERFIRMEN



Philip Mundhenk
Pestalozzi-Schule



Steven Neumann
Schule am Friedrichshain



Christian-Michèl Pohl
Pestalozzi-Schule



Rico Pohlich
Schule an der Malchower Aue



Aline Randel
Schule am Birkenhof



Chris Randow
Schule am Senefelder Platz



Tobias Rosenau
Ernst-Barlach-Schule



Steve Schacht
Schule im Komponistenviertel



Anja Schmidt
Schule am Friedrichshain



Stephanie Schwarze
Schule am Senefelder Platz



David Sowada
Schule an der Malchower Aue



Maurizio Sparacio
Pestalozzi-Schule



Christopher Stöß
Schule im Komponistenviertel



Robert Uber
Schule an der Malchower Aue

SIE HABEN ES GESCHAFFT!

Sie sind die Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahrgangs 2007 an der ASIG | Berufsfachschule und lernen den Beruf „Fachkraft im Gastgewerbe“. Wer folgt 2008 ?

Netzwerk Berliner Schülerfirmen (NEBS)

Das jährliche Highlight

Schülerfirmenwettbewerb NEBSTAR



2006, 2007, ... 2008: Die Vorbereitungen für den großen Schülerfirmenwettbewerb NEBSTAR im Schuljahr 2007/2008 laufen an. Bereits zum dritten Mal werden Schülerfirmen ihre Kreativität, ihr fachliches Geschick und ihr Präsentationsvermögen unter Beweis stellen können, um einen der begehrten NEBSTAR-Pokale zu ergattern.

Entsprechend dem Gewerk kann jede Schülerfirma in einer von sechs Kategorien

antreten. In jeder Kategorie wird für Platz 1 ein NEBSTAR vergeben. Die Kategorien waren 2007 – und werden voraussichtlich 2008 fortgeführt:

- Fahrradwerkstatt
- Gastronomie
- Handwerk & Gestaltung
- Hauswirtschaft
- Kunst & Garten
- Multimedia & Büro



NEBSTAR
Schülerfirmen des Jahres

Termin für den NEBSTAR 2008

Unbedingt vormerken:
Die Abschlusspräsentation und Prämierung findet in der Woche vom **14. – 18. April 2008** statt.

Jede Schülerfirma, die sich zum NEBSTAR anmeldet, bekommt ein „Überraschungspaket“ mit Zutaten, woraus sie ein Produkt herstellen und vorstellen soll. Die Präsentation erfolgt vor einer fachkundigen, kritischen, aber auch sehr netten Jury. 2007 gehörte zum Beispiel die Schauspielerin Kristin Meyer (GZSZ) und Ulrich Bülow vom ZDF Hauptstadtstudio dazu. Das NEBSTAR-Organisations-Team schickt Euch Anfang 2008 alle notwendigen Unterlagen zu.

Berufswahltrainings

Ist mein Berufswunsch richtig?

Wenn Ihr in der 10. Klasse seid, könnt Ihr in einem Berufswahltraining feststellen, ob Euer Berufswunsch Euren Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Drei Wochen lang werden Euch durch Fachunterricht, Anfertigung von Arbeitsproben, zahlreichen Betriebsbesichtigungen und Praktika die Anforderungen in dem Berufsfeld nahegebracht. Jeder Kurs besteht aus drei Gruppen. Die Schulen erhalten Bewerbungsbögen von ASIG, mit denen Ihr Euch anmelden könnt.

Die Berufswahltrainings im Schuljahr 2007/2008:

Kurs 08	10.09.2007 – 28.09.2007	Verkauf Fahrradwerkstatt Garten-/Landschaftsbau
Kurs 09	01.10.2007 – 02.11.2007	Verkauf Fahrradwerkstatt Garten-/Landschaftsbau
Kurs 10	05.11.2007 – 23.11.2007	Verkauf 2 x Gastronomie
Kurs 11	26.11.2007 – 14.12.2007	3 x Verkauf
Kurs 12	07.01.2008 – 25.01.2008	3 x Verkauf
Kurs 13	28.01.2008 – 22.02.2008	3 x Verkauf
Kurs 14	25.02.2008 – 14.03.2008	3 x Verkauf
Kurs 15	31.03.2008 – 18.04.2008	3 x Verkauf
Kurs 16	21.04.2008 – 14.05.2008	3 x Verkauf
Kurs 17	19.05.2008 – 06.06.2008	3 x Verkauf
Kurs 18	09.06.2008 – 27.06.2008	3 x Verkauf

Lift-Kurse

Gutes Zeugnis

Ab diesem Schuljahr werden alle Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen (10. Klassen) von den Berliner Schulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ so genannte Vergleichsarbeiten in Deutsch und Mathematik schreiben. Die Ergebnisse dieser Arbeiten fließen in die Endnote ein und sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulabschluss. Mit den „Lift-Kursen“ bereitet Ihr Euch, über die Schule hinaus, gezielt auf die Vergleichsarbeiten vor, damit Ihr bei diesen gut abschnidet. Im Frühjahr 2008 geht es los. Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Berufswahlcamps

Zeit, seine Ausbildungsreife zu beweisen

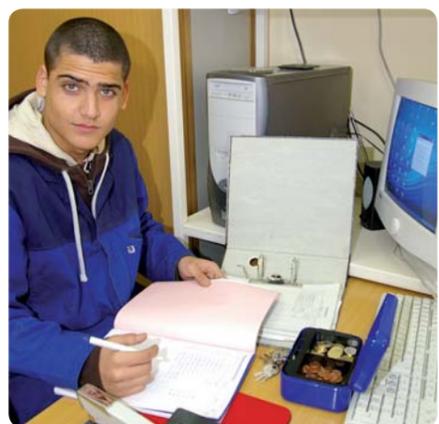
Jede Schulabgängerin und jeder Schulabgänger wünscht sich einen Ausbildungsplatz. Aber der Beginn des Berufslebens stellt neue Anforderungen an Euch. Sicher, das fachliche Wissen wird Euch während der Ausbildung vermittelt. Aber wie steht es mit Eurem Organisationstalent, Verantwortungs- und Selbstbewusstsein, eurer Teamfähigkeit, Flexibilität, Bewegungsfähigkeit, Kommunikationsstärke und Zielstrebigkeit? Fähigkeiten, die man für jeden Beruf benötigt. Mit dem Start ins Berufsleben endet der „Schonraum Schule“, der Berufsalltag kann und wird auf alle Fälle anstrengender sein.

Die ASIG | Berufswahlcamps dienen zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Sechs Tage lang lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Anforderung einer Berufstätigkeit in Bezug auf Fertigkeiten, Sozialkompetenz und Motivation in zahlreichen Projekten kennen. Ort ist das Zisterzienserinnenkloster St. Marienthal in Ostritz-St. Marienthal (Freistaat Sachsen). Das erste Camp wurde in den letzten großen Sommerferien durchgeführt. Für die Teilnahme am Berufswahlcamp müsst Ihr vorab ein Berufswahltraining und den Lift-Kurs erfolgreich besucht haben.

Bildergalerie +++ Bildergalerie +++ Bildergalerie +++ Bildergalerie +++ Bildergalerie



1. Besuch bei der Fleischer-Innung Berlin während des Berufswahltrainings
2. Projektarbeit in einer Gartenbauschule während des Berufswahltrainings
3. Das Rechnen und Verkaufen betreffen jedes Gewerk, müssen auch die Fahrradmonteure beherrschen



Bildergalerie +++ Bildergalerie +++ Bildergalerie +++ Bildergalerie +++ Bildergalerie



4. Berufswahlcamp: Fahrrad fahren als Ausgleich zur theoretischen Projektarbeit
5. Köpfchen und Ideen sind bei der Projektarbeit während des Berufswahlcamps gefragt
6. Lagerfeuerromantik im Berufswahlcamp



Nachrichten aus dem und für das Netzwerk Berliner Schülerfirmen

Die neue NEBS-WELT ist EURE Zeitung!

Acht Seiten Nachrichten, Neuigkeiten, Vorstellungen, Themen und Termine rund um das Netzwerk Berliner Schülerfirmen – wir wollen Euch auf dem Laufenden halten. Alle zwei bis drei Monate erscheint eine neue Ausgabe.

Großen Raum wird die Rubrik „Schülerfirmen-Porträts“ einnehmen. In jeder Ausgabe werden wir mehrere Schülerfirmen mit Bild und Text vorstellen. So lernt Ihr Euch untereinander besser kennen und bekommt vielleicht Anregungen, was andere machen. Herr Kaiser (Redakteur) und Herr Pohl (Fotograf) sind seit Anfang des Jahres an den Schulen unterwegs und sammeln fleißig Material.



Jede Zeitung lebt vom Interesse ihrer Leserinnen und Leser. Unsere Bitte:

Schreibt Artikel!

Wir wollen gerne Eure Texte, Bilder, Leserbriefe, Anregungen und Ideen aufnehmen und veröffentlichen. Und wir sind natürlich gespannt, wie die NEBS-WELT bei Euch ankommt. Deshalb schreibt uns ganz fleißig.

Per Post:

ASIG
Redaktion NEBS-WELT
Meierottostraße 8-9
10719 Berlin

Per E-Mail:

nebs-welt@asig-berlin.de

Das NEBS-WELT-Redaktionsteam sagt heute schon „Danke“.



Vorschau auf die nächste Ausgabe:

Am 15. und 16. November 2007 findet im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ-Berlin in der Wuhlheide die „3. Internationale Schülerfirmenmesse“ statt. Das „Netzwerk Berliner Schülerfirmen“ wird natürlich wieder mit vielen Schülerfirmen vertreten sein. Es folgt ein ausführlicher Bericht.

Hinweis:

Die NEBS-WELT wird Euch per Post zugeschickt. Jede Schülerfirma erhält einige Exemplare, die Ihr dann gemeinsam lesen und untereinander verteilen könnt. Viel Spaß beim Lesen.



Impressum

NEBS-WELT

Nachrichten aus dem und für das Netzwerk Berliner Schülerfirmen

NEBS NETZWERK
BERLINER SCHÜLERFIRMEN

Herausgeber:

ASIG
Arbeit-Schule-Integrations-Gesellschaft e. V.
Meierottostraße 8-9
10719 Berlin

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes:

Arno Schelzke

Redaktion und Gestaltung:

Birgit Biere [kontakt-biere.de]

Bildnachweis: ASIG



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds